

Latsch (I) 2019

Freitag, 19. Juli 2019 bis Sonntag 21. Juli 2019

Sage und schreibe 20 Vereinsmitglieder begaben sich nach 2017 zum zweiten Mal nach Latsch ins Südtirol und freuten sich auf den dreitägigen Anlass. Auch dieses Mal fuhr unser bewährtes Fahrer-Team Rolf Berger und Urs Fischer bereits am Donnerstag mit unserem 2DM los Richtung St. Maria zum Nachtstopp um anschliessend am Folgetag durchs Vintschgau nach Latsch zu gelangen.

Das Gros der Gruppe startete am Freitag kurz vor Mittag mit dem Kleinbus der Firma Emmi und dem Fahrer Alfons Knüsel sowie mit dem Familien-Van der Banis mit Fahrer Daniel Müller dem Ziel zum „5. Feuerwehr Oldtimertreffen 2019 der FF Latsch - Südtirol“. Mit einem gemütlichen Zwischenhalt im Freiluftrestaurant Grünbödeli erreichten wir fast minutengenau unser Ziel. Unser Reiseleiter Urs organisierte uns diesmal für Alle ein Hotelzimmer, was nicht so eine leichte Aufgabe war. Wir waren für die zwei Nächte in 3 Hotels untergebracht. Hat alles zur besten Zufriedenheit geklappt, bravo Urs.

Mit 80 gemeldete Fahrzeugen und ca. 400 Teilnehmern war das Limit für dieses tolle Oldtimertreffen wiederum erreicht.

Am Samstag führte uns die Rundfahrt diesmal Richtung Stilfserjoch. Nach ca. einstündiger Fahrt durch eine wunderschöne Landschaft erreichten wir unser Ziel. In Suldén erwartete uns ein gut organisierte Mittagessen mit musikalischer Unterhaltung. Auf der individuellen Rückfahrt mussten wir unbedingt noch einen Kaffeehalt einschalten. Auf der Sonnenterasse gab es Unterhaltung vom Schwyzerörgaliduo Müller-Bannwart.

Zurück auf dem Festplatz fand anschliessend ein gemütliches Volksfest bis in die frühen Morgenstunden statt.

Am Sonntagmorgen starteten wir mit dem Dorf-Umzug bei dem wir mit unseren schweizer Spezialitäten „Bühlmättler und Hug-Guezli“ die Zuschauer am Strassenrand erfreuten. Einen Dank an Barbara unsere Umzugs-Chefin.

Der anschliessendem Feldgottesdienst, der musikalische Frühschoppen, das Mittagessen und die anschliessende Rangverkündigung, wo wir einen schönen Naturalpreis für die personell grösste Gruppe entgegennehmen durften, schloss für uns das Fest ab.

Um 15:00 Uhr hiess es dann für das Gros, Rückfahrt in die Zentralschweiz und unsere Saurer-Crew verschob am frühen Abend zurück nach St. Maria zum bekannten „Nachtlager“ von wo sie dann am Montag ihre Rückreise antraten.

Zum Schluss Danke ich unserem Organisator Urs Fischer sowie den Fahrern Urs, Rolf, Alfons und Dani für Ihren Einsatz. Nicht vergessen möchte ich auch unser Finanzchef Edi Rogger, welcher unser „Vermögen“ souverän einsetzte.

Für den Bericht: Edi Scherer



Mehr Fotos, siehe „Galerien“